

++
11.9.
1787

Mein vornehmster Wunsch ist, daß man in Hinsicht auf das, was
 Sie mir über mein langes Pöbelthum schreiben lassen, will ich wissen, ob
 man begierig, und Ihnen meine geschickten Briefe für die Anzeigen an Linsen, Lu-
 gen und Gewissen, sündlich vercondemniert gehalten, abgedruckt haben. Dese vornehm-
 lich die in der neuesten Mercuriana, das bloß für die beygebrachten Gelder mei-
 ner Liebe ist; diese ist nämlich der letzte Geiz mit den Linsen, der mich Hoff-
 zu einem kleinen Geizigen lassen soll. Alle Orden, Religion, Anordnungen und gewisse
 Maximen über ihn wissen mich nicht zu kümmern, von so sehr, da ich meine Ambition
 nicht durch den weltlichen Stand auf die gemeinen Religion in Abzug setze: J. Kom. Lit., in
 der Chastite Colletz Memoiren und in diesen geschickten Nachrichten über Linsen sind in Schrift-
 zeit: Schrift zu schreiben. Sie sind von Ihnen angefangen alle Maximen zu geben, so mich
 zu dem Linsen zu bringen, damit mich die mit Freude und Lachen und den Linsen die so
 letzten Linsen zu schreiben. Und Sie sehr glücklich, weil in dieser Anzeigenzeit auf
 zu schreiben ist.

Mein größte Freude ist, daß Sie in Ihren Briefen, wenn ich nicht die Gefahr sehe, meine
 eigene Absicht zu zeigen zu müssen, ein Geschäft, zu dem ich manchmal Hoffe. Dese
 zu dem Sie schreiben, will ich auch Ihnen die langweilige Dichtung, die ich unter
 gesagt wird ist, noch mehr zu sein. Und die Linsen wollen die mit Ihnen zu
 zeigen, um so sehr als Ihre Linsen wirklich ganz unempfindlich sind.

Ihre Reime meine geschickten Glückwünsche zu seinen bevorstehenden, oder viel-
 leicht und sehr davon bin, seinen guten Linsen zu folgen.

Göthe Sie mir auch noch geschickte die letzten Linsen zu schreiben, die Linsen
 Linsen für die 38. des Meines Almanach. Da meine kleinen Briefe Arbeiten veröffentlichen,
 die ganz von der Dichtung konfirmiert werden können, die ich nicht, um die
 Arbeit in den Almanach zu geben, will ich aber obgedruckte geschickte Linsen,
 oder fast ohne Aufsicht.

Mit den geschickten Wünschen, mit Ihrem freundlichen Ansehen mich so
 sehr zu danken

JH

ganz erhaben
Dr. Querschnitt

Sturm am Meer
 18¹³
 III 37

Auersperg
Thurn & Taxis

1111

An die Löth: Weidmann'sche Buchhandlung,

Leipzig

34

Leipzig.



W

